

LAG-Bewertungsverfahren	
Lokale Aktionsgruppe:	Chiemgauer Alpen
Projekttitel:	Fein- und Umsetzungsplanung von Premiumwanderprodukten Chiemsee-Chiemgau
Antragsteller (ANSt)	Chiemgau Tourismus
Trägerschaft:	Haslacher Str. 30
(Antragsteller= Betreiber)	83278 Traunstein

Bewertung nach dem Kriterienkatalog der Region:

Prüfung:	Erfüllungs-Grad	Punkte-Wertung
1. Nachhaltigkeits-Check	11	5
2. Programm-Check	20	9
3. Prozess-Check	31	14
Erreichte Punktwertung ohne Zusatzwertung	62	28
4. Zusatzwertung	7	3
Erreichte Punktwertung mit Zusatzwertung	69	31

Das Projekt ist zur Förderung mit <u>einfacher</u> Zuwendung freigegeben	<input checked="" type="checkbox"/>
Das Projekt ist zur Förderung mit <u>höherer</u> Zuwendung freigegeben	<input type="checkbox"/>

Das Projekt liefert einen wertvollen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie:	
Hauptsächlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele	
EZ.: 1.	„Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den
HZ.: 1.3	„Entwicklung, Planung und Gestaltung von nachhaltigen Nutzungsansätzen zur deutli-chen Verbesserung touristischer Infrastruktur im Natur-, Kultur- und Lebensraum für ALLE – Gäste und Einheimische“

Messbarkeit:			
Kr.*	Indikatoren	Wertung	Zeitraum
QK	Erarbeitung von innovativen Umsetzungskonzepten mit Maßnahmenkatalog	1	bis 2020
qk	Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Projekte	1	bis 2020
qk	Anzahl öffentlich wirksamer Berichterstattung	3	bis 2020

Zusätzlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele		Qualität	Wert	Zeit
EZ.: 1.	„Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den			
HZ.: 1.4	„Optimierung, Ertüchtigung und Bereicherung vorhandener Basisinfrastruktur in Natur-, Kultur- und Lebensraum durch innovative Ansätze“			

Zusätzlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele		Qualität	Wert	Zeit
EZ.: 1.	„Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemeinsame Zukunft“			
HZ.: 1.2	„Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders“			



Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

1. Nachhaltigkeits-Check			
1. Die Maßnahme ist wirtschaftlich sinnvoll und ergiebig Mindestpunktzahl 1!!!	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• Führt indirekt zu einer Wertschöpfung	1	1	1
• Führt direkt zu einer Wertschöpfung		2	0
• Führt direkt zu einer Wertschöpfung und induziert deutlichen Mehrwert		3	0
<p>B: Die Regionen übergreifende Arbeit sowie Beteiligung regionaler Akteure bei Ausarbeitung von Planungen und Maßnahmenkatalog führt zu einer Nutzung von Synergieeffekten die indirekt Wertschöpfung im ländlichen Raum generiert. Darüber hinaus ermöglicht die gemeinsame Antragstellung und Beauftragung eines renomierten Büros die Einsparung hoher Einzelkosten für Einzel-Gemeinden. Darüberhinaus dient das Projekt als planerische Grundlage für die darauffolgende Umsetzung einer Premiumwanderregion „Chiemsee-Chiemgau“ und die Erarbeitung eines Leistungsverzeichnisses mit Maßnahmenkatalog ermöglicht einen zielgerichteten und kontrollierten Mitteleinsatz bei der Umsetzung.</p>			
2. Beitrag zum Umweltschutz Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung		
	Wertung	Wertung	Punkte
• neutraler Beitrag	1	1	1
• indirekter positiver Beitrag		2	0
• direkter positiver Beitrag		3	0
B: neutraler Bezug			
3. Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels Anpassung an seine Auswirkungen Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• neutraler Beitrag	1	1	1
• indirekter positiver Beitrag		2	0
• direkter positiver Beitrag		3	0
B: neutraler Bezug			
4. Bezug zum Thema „Demographie“ Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• neutraler Beitrag		1	0
• indirekter positiver Beitrag	1	2	2
• direkter positiver Beitrag		3	0
<p>B: Die in weiten Teilen des Landkreises Verbesserung des Angebotes auf dem Wandermarkt der Destination Chiemsee und Chiemgau führt zu einer überregionalen Abstimmung und Vereinheitlichung. Des weiteren führt es indirekt zu einer Sicherung der Arbeitsplätze und Steigerung der Attraktivität. Die Umsetzungsplanung berücksichtigen die unterschiedlichen Anforderungen und Ansprüche des Gastes und der erholungssuchenden Einheimischen. Die Zusammenarbeit mit lokalen Wanderexperten und Externen Fachplanern liefert wertvolle Ergebnisse und Handlungsmaßnahmen für jede Bevölkerungs- und Zielgruppe des Marktes „Wandern“.</p>			
Bewertung	Min	4	5
	Max	12	
		%	11

2. Programm-Check			
1. Innovativer Ansatz des Projekts	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• lokal innovativer Ansatz		1	0
• regional innovativer Ansatz		2	0
• überregional innovativer Ansatz	1	3	3
<p>B: Die weite Teile des Landkreises umfassende Umsetzungsplanung und Ausarbeitung einer Premiumwanderregion dieser Dimension ist deutschlandweit bislang einzigartig. Für alle Orte und Bürger des Landkreises Traunstein sowie Nachbargemeinden der Landkreise Rosenheim und Berchtesgadener Land ergeben sich vielfältige neue Entwicklungsansätze. Darüber hinaus bietet es die Möglichkeit, herausragendes Angebot des deutschlandweiten Wandermarktes zu werden.</p>			
2. Vernetzungsgrad	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• <u>Geringe</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten		1	0
• <u>Mittlere</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten	1	2	2
• <u>Starke</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten		3	0
<p>B: Im Rahmen des Prozesses werden lokale Akteure und Fachexperten der Region gemeinsam vernetzt, so dass es zu einem intensiven Austausch zwischen benachbarter aber auch sich fremder Akteure (Wandern) kommen wird. Austausch von Kultur-Themen und Anforderungen der Umwelt/ Naturraumplanung, Entwicklung von Gemeinschaftsaufgaben für die nachbarschaftliche Zusammenarbeit, Nutzung von Synergieeffekten in der Tourismuswirtschaft (Entwicklung Landkreis und Organisationen übergreifender Angebote) sowie die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in allen Wirtschaftsbereichen und Basis der künftigen Zusammenarbeit (bspw. in der Gastronomie, zu Dienstleistern, Beherbergungsbetrieben, dem ÖPNV). Darüber hinaus werden erfolgreich umgesetzte Projekte vergangener Förderperioden und zentrale Orte der Gemeinden in der Analyse beachtet, integriert und gegebenenfalls weiterentwickelt. Überregionale Vernetzung mit anderen Lag's: Das Kooperationsprojekt ist gemeinsam mit dem LAG-Management entwickelt worden. Intensive Zusammenarbeit und Abstimmungen der 3 LAGen machen vielfältige Synergieeffekte für den Ablauf, die Dokumentation aber auch spätere</p>			
3. Grad der Bürgerbeteiligung	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• nur bei Planung oder Umsetzung	1	1	1
• bei Planung und Umsetzung oder Betrieb		2	0
• bei Planung, Umsetzung und Betrieb		3	0
<p>B: Im Zuge der Maßnahmen werden die Gemeinden durch Wanderwegbeauftragte und fachlich/sachlich zuständige Personen aus der Tourismusbranche beteiligt.</p>			
4. Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• nur lokale Bedeutung / Nutzen		1	0
• Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes		2	0
• überregionale Bedeutung / Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	1	3	3
<p>B: Die Maßnahme ist für das gesamte Projektgebiet und die drei LAGes von großer Bedeutung. Bereits durch die Kooperation mit den Nachbarn konnten vielfältige Synergie nutzbar gemacht werden. Viele Gemeinden verfügen bereits über herausragende Ansätze und Angebote. Eine die Region übergreifende Umsetzungsplanung fördert eine flächendeckende Qualifizierung und Verbesserung des natürlichen und abgeleiteten Potentials und steigert den regionalen Standard auf dem Wandermarkt. Die gemeinschaftliche Planung sowie die geplante einheitliche Strategie und Positionierung auf dem Wander-Markt stärkt darüber hinaus alle Gemeinden und führt zur deutlichen Stärkung der regionalen Identität. Zu guter Letzt führt die Maßnahme direkt zu einer erheblichen Steigerung der sogenannten „weichen Standortfaktoren“ und Attraktivität der Region „Chiemsee-Chiemgau“ und Landkreis Traunstein</p>			
Bewertung	Min	4	9
	Max	12	
		%	20

3. Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG				
3.1.	Beitrag zu Handlungsziel HZ 1.3 aus Entwicklungsziel EZ 1. <i>Mindestpunktzahl 1 !!!</i>	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	geringer messbarer Beitrag		1	0
•	mittlerer messbarer Beitrag	1	2	2
•	hoher messbarer Beitrag		3	0
B:	Der regionale Beitrag zur Umsetzung der LES im Entwicklungsziel „Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“ ist gut messbar, da ausgewählte Qualitäts- und Quantitätskriterien erfüllt werden.			
Indikator:	<u>Qualitätskriterien</u>	Erarbeitung von innovativen Umsetzungskonzepten mit Maßnahmenkatalog		
	<u>Quantitätskriterien</u>	Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Projekte		
		Anzahl öffentlich wirksamer Berichterstattung		
3.2.	Budgetierung und Finanzrahmen des Projektes	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Das geplante Projekt-Budget über LEADER liegt im Rahmen zur Verfügung stehender Mitteln der Gesamt-Strategie.	1	6	6
•	Das geplante Projekt-Budget gefährdet zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Umsetzung der Gesamt-Strategie!		Keine FÖRDERUNG	
3.2.	Projektentwicklung <u>dokumentiert!</u>	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	keine Projektentwicklung vorhanden		0	0
•	Schrittweise Entwicklung dokumentiert		1	0
•	Projekt aus Fachworkshop hervorgegangen und schrittweise weiterentwickelt	1	3	3
B:	siehe Projektbeschreibung S.2-3			
3.4.	Umsetzungsstrategie <u>formuliert!</u>	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	keine Strategie abgegeben		0	0
•	grobe Strategie erstellt und eingereicht		1	0
•	aufwendige, schlüssige und vollständige Strategie	1	3	3
B:	siehe Projektbeschreibung S.3-5			
Bewertung		Min	7	
		Max	15	14
			%	31

4. Zusatzwertung:		Zusätzlich erreichte Kriterien		
4.1.	Zusatzkriterium 1. Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
	• mittelbarer Beitrag zu <u>einem weiteren</u> Entwicklungsziel	1	1	1
	• mittelbarer Beitrag zu <u>zwei weiteren</u> Entwicklungszielen		2	0
	• mittelbarer Beitrag zu mehr als <u>2 weiteren</u> Entwicklungszielen		3	0
B:	Durch das Projekt wird das Entwicklungsziel 3. „Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemein-same Zukunft“ verfolgt.			
4.2.	Zusatzkriterium 2. Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
	• messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel		1	0
	• messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen	1	2	2
	• messbarer Beitrag zu mehr als <u>2 weiteren</u> Handlungszielen		3	0
B:	Durch das Projekt werden die Handlungsziele 1.2 „Qualitätssicherung des Angebotes - Attraktivitätssteigerung von bestehenden Freizeiteinrichtungen bis hin zur Qualifizierungsmaßnahmen“ sowie „Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemein-same Zukunft“ verfolgt. Der regionale Beitrag ist messbar, da die Maßnahme Quantitäts- und Qualitätskriterien erfüllt.			
Indikator:	<u>Quantitätskriterium</u>	Deutliche Qualitätssteigerung durch Optimierung Bündelung lokaler Potentiale, Entwicklung von Standards Anzahl deutlich aufgewerteter touristischer Angebote und Infrastruktur Deutliche Verbesserung bestehender Angebote, Steigerung des regionalen Standards Anzahl lancierter Projekte oder Initiativen		
Zusatzwertung		Min	0	
		Max	6	3
			%	7

Ergebnis Kriterienkatalog			
Einfach-Prüfung:		MAX	Wertung
1. Nachhaltigkeits-Check			
Punktwertung	P	12	5
Erfüllungsgrad	%	27	11
2. Programm-Check			
Punktwertung	P	12	9
Erfüllungsgrad	%	27	20
3. Prozess-Check			
Punktwertung	P	15	14
Erfüllungsgrad	%	33	31
Erreichte Punktwertung ohne Zusatzwertung			
	P	39	28
Erfüllungsgrad			
	%	87	62
		Maßgabe	Wertung
Mindestpunktzahl		P	20
Erfüllungsgrad Mindestwert		%	38
4. Zusatzwertung			
Punktwertung	P	6	3
Erfüllungsgrad	%	13	7
Erreichte Punktwertung mit Zusatzwertung			
	P	45	31
Erfüllung			
	%	100	69
		Maßgabe	Wertung
Förderwürdig bei Mindestwertung		P	20
Erfüllungsgrad (Mindestwert)		%	51
Das Projekt ist zur Förderung	nicht freigegeben	freigegeben	JA
		Maßgabe	Wertung
Förderwürdig für höhere Zuwendung		P	35
Erfüllungsgrad (Mindestwert)		%	80
Das Projekt ist zur Förderung mit höherer Zuwendung	nicht freigegeben	JA	freigegeben